

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 15 (1864)

Heft: 2

Register: Historische Notizen über Weinbauarbeits- und Materialpreise in Chur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wald musternden Landwirthen, wie man einen Wald nicht behandeln soll. Da liegen in der Ebene beinahe, also für den Transport günstig, massenhaft dürre Aeste und Stämme am Boden und der Wald selbst, Dickes und Dünnes untereinander, ein durchaus unregelmäßiger Bestand, liefert den Beweis, daß da nach Belieben gehauen worden ist. Ein Dorf, das in der Nähe solche Waldbestände hat, zeigt, daß es noch weit davon entfernt ist, Ordnung in seinen Waldungen zu besitzen und bedarf gewiß zu seinem eigenen Nutzen einer Auffrischung von Verwaltungskräften, die wie es scheint sich in der Bürgerschaft nicht finden oder nicht gebrauchen lassen; sonst ist eine solche Gemeinde in der Gefahr, in die Lage zu kommen, die den Kleinen Rath verpflichtet, einen Vogt zu bestellen.

Historische Notizen über Weinbauarbeits- und Materialpreise in Chur.

1788.	Das Fuder Bau (Dünger)	Fr. 3. 28	Uts.
	Fuhrlohn	" — 68	"
	Stichel	" — 68	"
	Besten alten Bestliner die alte Maas	" — 49	"
1790.	Stichel	" — 79	"
	Bau pr. Fuder	" 3. 18	"
	Fuhrlohn	" — 68	"
1821.	Stichel	" 1. 02	"
	Fuder Bau	" 3. 40	"
1860.	Stichel	" 3. 50	"
	Bau	" 10. —	"
1770.	Damals wurden im Herbst die Stichel ausgezogen.		
	1 Burde Stichel (gespißt)	" — 85	"
	Tagelöhne pr. Mal (circa 125 Ruthen).		
	Stichelziehen	" — 45	"
	Schneiden	" 1. 36	"
	Nebenlöhne	" — 45	"
	(Mit der Schaufel) pr. Spaten (karsten)	" 2. 27	"
	Für Stoßen	" — 68	"
	" Band	" — 85	"
	" Binden	" 1. 02	"